



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

der Verstand verhalten soll. 99

Klügste und Glückseligste/ die es sein geschwind sagen / und nicht erst zwanzig Jahr darauf studiren.

Die IV. Regul.

Ne innitaris Prudentiæ Tuz.

Verlasse dich nicht auf deine Weisheit.

Auslegung.

Wann ihr die Wahrheit suchet / so glaubet euren Gedancken nicht / und gründet euch nicht auf eure eigne Meinungen / fürchtet euch für dem was von euch selbst herrühret / und einer Neuerung gleich sihet / und hütet euch / daß ihr ja keine Philosophische Grund-Regul und Maximen daraus machet / wornach man sich richten solle:

Nehmet von eurer Weisheit so viel Leichts als ihr könnet / haltet aber dasselbige gegen ein noch hellers und

E 2

siches

sicherers Liecht / und wann euer Liecht
 euch erleuchtet / so schauet / daß ihr noch
 eine andere Fackel bekommet / wovon
 ihr jenes selbst erleuchtet / und gehet
 nicht mit dem eurigen allein in der
 finstere und an gefährlichen Orten.

Betrachtung.

In Lügner leugt zwar nicht allezeit
 gleichwol aber ist es allezeit ein
 verstand / wann man auf seine Worte
 bauet: Also auch / ob uns schon ein
 Urtheil je zu Zeiten nicht betrieget /
 sind wir doch allezeit zu tadeln / wo
 wir ihm Gehör geben / und diß für
 unfehlbare Wahrheit annehmen /
 wir von niemand anderst / als unserm
 Urtheil allein / wissen.

Dieses Eigen Urtheil thut fast
 dem Menschen anderst nichts / als
 es ihn verräthet / und in das Verderben
 stürzet; diß ist was die Unwissen
 ten / die Irthümer / die Gottlosigkeit
 die falsche Religionen / und die falsche
 Welt-Weisheiten gebähret / und
 Abwege und betrügliche Strassen